

# Erläuterungen zu den Turnieren / Ranglisten und zum Ligaspielbetrieb beim Club Bouliste de Berlin

## **A) Clubinterne Rangliste (Punktvergabe):**

<b>- kleine Wertung (KW)</b>	1. Platz erhält	6	Punkte
	2. Platz erhält	4	Punkte
	3. Platz erhält	2	Punkte
	4. Platz erhält	1	Punkt
<b>- große Wertung (GW)</b>	Sieger Finale erhält	18	Punkte
	Verlierer Finale erhält	15	Punkte
	1/2 Finalisten erhalten	12	Punkte
	1/4 Finalisten erhalten	9	Punkte
	1/8 Finalisten erhalten	6	Punkte

- Die Aktualisierung dieser Rangliste erfolgt nach Bekanntgabe der Ergebnisse durch Axel BECKER.
- Die 12 besten erzielten Ergebnisse im Laufe der Saison ergeben die Endbewertung.
- Die 24 Bestplatzierten dieser Rangliste nehmen am clubinternen Ranglistenturnier im Dezember teil. Das letzte Wertungsturnier ist das Beaujolais-Turnier, welches im November statt finden wird.
- Die Punktvergabe erfolgt nur an Vereinsmitglieder, die nicht im Besitz einer vereinsfremden Lizenz sind.
- Spielt ein Vereinsmitglied (im Choisie) mit einem Vereinsfremden, so werden die erlangten Ranglistenpunkte in ihre Gesamtheit halbiert. Diese Regelung findet bei Turnierveranstaltungen, die im Super-Mêlée oder Mêlée durchgeführt werden, keine Anwendung.

## **B) Berliner Rangliste:**

- Sind bestimmte Kriterien erreicht, dann können Turniere für die Berliner Rangliste designiert werden.  
Diese Entscheidung trifft der Landesverband. Berücksichtigt werden insbesondere Turniere, die nach dem Poule-, KO- oder Schweizersystem veranstaltet werden, sowie PI-Ranglistenturniere, Deutsche u. Berliner Meisterschaften.
- Auf dem im Clubhaus hängenden Turnierkalender für die Saison 2001 sind die in Frage kommenden Turniere mit einem roten Punkt gekennzeichnet.
- Ein Turnier kann sowohl für die Berliner Rangliste gewertet werden als auch für unsere clubinterne Rangliste oder PI-Rangliste (siehe dazu Pétanque International Magazin).

## **C) Förderturniere:**

(Fahrkostenzuschuss/sonstige finanzielle Unterstützungen für vom Verein gesetzte Mannschaften, zur Zeit 150,- DM pro Turnierteilnehmer).

- Teilnahmeberechtigt sind die 12 Bestplatzierten unserer clubinternen Rangliste.
- Die Festlegung dieser Turniere erfolgt durch den Sportausschuss.
- Fördermittel können nur einmal pro Saison in Anspruch genommen werden.

## **D) Deutsche Meisterschaften:**

- Die 200,- DM Regelung pro Qualifikanten/Teilnehmer an einer Deutschen Meisterschaft ist Bestand des Förderkatalogs für die Saison 2001.

## **E) Ligaspielbetrieb:**

- Der Club Bouliste de Berlin wird mit 2 Mannschaften am Berliner Ligaspielbetrieb teilnehmen.
- Der Spielterminplan u. der Spielmodus wird durch den Sportreferenten beim Landesverband, Hannes BLOCH, neu konzipiert u. rechtzeitig bekannt gegeben. Die Ligaspiele werden voraussichtlich in den Monaten Februar bis Mitte April in Tegel stattfinden.
- Boris TSUROUPA ist für die Aufstellung unserer Mannschaften zuständig.
- Die Siegermannschaft nimmt am 27/28. Oktober an der Deutschen Vereinsmeisterschaft teil.

## **F) Ricard-Cup:**

- Der Club Bouliste de Berlin ist, wie in der vergangenen Saison, für den Ricard-Cup qualifiziert (Voraussetzung für die Teilnahme, mindestens 3 Spieler eines Vereins müssen PI-Ranglistenpunkte errungen haben).
- Boris TSUROUPA ist hier ebenfalls für die Aufstellung der Mannschaft (insgesamt 7 Spieler) zuständig.
- Der Spielmodus sieht folgendes vor:
  - 9 Spiele werden absolviert, je dreimal Triplette, Doublette u. Tête à Tête.
  - Jede Mannschaft kann mit 6 oder 7 Spielern antreten. Jeder Spieler muss jedoch 2 verschiedene Disziplinen spielen.
  - Die komplette Aufstellung für alle 3 Runden wird vor Beginn des Wettkampfes von jeder Mannschaft eigenständig festgelegt.
  - Der Ricard-Cup ist lizenzpflichtig.

## **G) Länderpokal:**

- Die Organisation übernimmt der Deutsche Pétanque Verband.
- Teilnahmeberechtigt ist jeder Landesverband.
- 1 Mannschaft im Sinne der vorgegebenen Richtlinie besteht aus: 5 Triplettens (3 x Senioren/1 x Frauen/1 x Jugend).
- Jeder Landesverband spielt gegen jeden.
- Die Berliner Teilnehmer werden durch den Landesverband ermittelt und nominiert.

# Spielmodus für Freitags- bzw. Samstagsturniere

## 1) Freitagsturniere: Nocturne

(vom 01.10. eines Jahres bis 31.03. des folgenden Jahres)

- **Spielbeginn: 19.00 Uhr**
- **3:3 / Super-Mêlée-Triplette**
- **2 Gewinnspiele**  
(die 12 besten Spielergebnisse erreichen die Endrunden)
- **Halbfinale und Finale im Mêlée**

- der Aufteilungsschlüssel für die Ausschüttung der Preisgelder bei 5,- DM Einschreibungsgebühr sieht wie folgt aus:

1. Platz:	2,00	DM x Anzahl der zahlenden Turnierteilnehmer
2. Platz:	1,50	DM x Anzahl der zahlenden Turnierteilnehmer
3. Platz:	1,00	DM x Anzahl der zahlenden Turnierteilnehmer
4. Platz:	0,50	DM x Anzahl der zahlenden Turnierteilnehmer

Beispiel: bei 24 Turnierteilnehmer (120,- DM) würde die Preisgeldaufteilung pro Mannschaft wie folgt aussehen:

- Sieger-Mannschaft erhält	24 x 2,00 DM=	48,00 DM
- 2. Mannschaft erhält	24 x 1,50 DM=	36,00 DM
- 3. Mannschaft erhält	24 x 1,00 DM=	24,00 DM
- 4. Mannschaft erhält	24 x 0,50 DM=	12,00 DM

---

## 2) Samstagsturniere :

- **Einschreibeschluss: 14.15 Uhr**
- **Spielbeginn: 14.30 Uhr**
- **2:2 / (Doublette)**

a) am 1. und 3. Samstag im Monat: **CHOISIE / 3 Spiele / Halbfinale u. Finale**

Die 4 besten Mannschaften erhalten Preisgelder nach der unter Punkt I). beschriebenen Matrix

b) Sonstige Samstage: **SUPERMÊLÉE / 4 Spiele**

- bis 20 Turnierteilnehmer: Platz 1 bis 4 in die Preisgelder (Ausschüttung laut Matrix)
- ab 21 Turnierteilnehmer: Platz 1 bis 8 in die Preisgelder, wobei Plätze 5 bis 8 ihr Startgeld (5,- DM) zurückerhalten, die Preisgeldausschüttung für die Plätze 1 bis 4 erfolgt ebenfalls nach der festgelegten Matrix